

# DAS SCHEINBAR UNMÖGLICHE MÖGLICH MACHEN!

28.06.2020 – 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS MIT KINDERN FEIERN

Zusammengestellt von Isabella Angerer und Anna Hintner, Katholische Jungschar Innsbruck, Juni 2020

Heute im Evangelium klingen Gottes Anforderungen an uns ziemlich streng und schier unmöglich! Das kann es doch nicht sein, dass Gott so viel von uns fordert! Doch wie viel möchten wir täglich von Gott! „Gott, hilf mir bitte bei der Prüfung!“, „Lieber Gott, steh mir bei, wenn ich Angst habe!“ usw.

Niemand hat gesagt, dass unser Glaube an Gott und das ewige Leben einfach ist! Vieles verstehen wir oft nicht, weil das Evangelium vor vielen Jahren geschrieben wurde. Wir müssen es in unser Leben übersetzen. Dann zeigt sich, dass wir das scheinbar Unmögliche möglich machen können!

## VORBEREITUNG

ein kleiner Karton/Blatt pro Kind mit der Aufschrift „**un möglich**“, legt euch die Texte und die Lieder zurecht, wer leitet das Gebet an (GL), wer liest (Kind)

## GEMEINSAM FEIERN

Wenn alle versammelt sind, startet ihr gemeinsam mit dem Kreuzzeichen.

**GL:** Gott ist mitten unter uns. Hört genau hin, dieses Lied ist eine Liebeserklärung an Gott.

**LIED:** „LICHT DIESER WELT“ [Hier](#) kannst du das Lied anhören!

## DIE BIBEL ERZÄHLT (Mt 10,37 – 42 gekürzt)

**GL:** Jesus sendet seine Freunde aus, damit sie den Menschen von Gott erzählen. Er verspricht ihnen kein leichtes Leben, aber ein Leben mit Gott.

**Kind:** Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus.

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Aposteln:  
Wer nicht sein Kreuz auf sich nimmt und mir nachfolgt, ist meiner nicht wert.  
Wer einem von diesen Kleinen auch nur einen Becher frisches Wasser zu trinken gibt, weil es ein Jünger ist – Amen, ich sage euch:  
Er wird gewiss nicht um seinen Lohn kommen.

## VERTIEFUNG

**GL:** So wie Jesus zu leben ist nicht einfach. Überlegen wir: wann war etwas schwer, aber wir haben gespürt, das will Gott jetzt von mir. z.B.: Ich habe Gottes Anforderungen möglich gemacht, indem ich einem Mitschüler geholfen habe, als er geärgert wurde.

*kurze Stille...*

**alle reihum:**

...mich vor anderen zu Gott bekannt habe.



Danach reißt das Kind das „un“ weg und legt das Wort „möglich“ in die Mitte.

## FÜRBITTE

**GL:** Wir bitten dich guter Gott:

**Kind:** Schenke uns einen klaren Geist um deine Worte zu verstehen und in uns wirken zu lassen!

**Alle:** Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Bruder und Freund.

*Ihr könnt nun selbst weitere Fürbitten ergänzen.*

## SEGENSWUNSCH

**GL:** Bitten wir nun um Gottes Segen für uns und alle Menschen dieser Erde:

**Kind:** Alle die dir vertrauen,  
werden sich freuen und dich loben,  
denn bei dir sind sie geborgen.  
Wer dich liebt, wird jubeln vor Freude.  
Wer dir treu bleibt,  
den beschenkst du mit Frieden und Glück,  
den umgibst du mit deiner schützenden Liebe.

*Buch der Psalmen 5, 12–13*

**GL:** Es segne uns, der Vater, Christus, der Auferstandene und der Heilige Geist. Amen.